

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
17./18. April 2026 | 16. Woche | 5. Jahrgang

EXPRESS
Die Woche



Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

**SCHÖNE
OSTERN**



75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. **0228 46 69 89** info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHATTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Die meisten Verdächtigen für Taschendiebstähle sind den Angaben zufolge Algerier, Rumänen, Bosnier, Bulgaren und Marokkaner. Der Anteil deutscher Tatverdächtiger liegt bei rund 22 Prozent. Jedoch bezieht sich der Anteil aller Tatverdächtigen auf nur rund 10 % der geklärten Taten. 90 % der Fälle bleiben ungeklärt.

porta

AKTIONS- SHOPPINGTAGE

FREITAG 24. APRIL SAMSTAG 25. APRIL

25%
**AUF ALLE
MÖBEL**

EXKLUSIV IN
Köln Porz-Lind, Bornheim,
Frechen, Bergheim und
Köln-Gremberghoven

porta.de

★ Nähere Informationen im Innenteil.

Als die Bilder in Köln laufen lernten



Foto: it Hilfe von KI erstellt

Im Rahmen der Fitnessmesse „FIBO“ wurde der 19. April als verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt freigegeben. Die antragstellende Interessensvertretung hatte der Stadtverwaltung Anfang März mitgeteilt, dass der Termin wegen der Abstimmung über die Olympia-Bewerbung nicht umgesetzt werden könne. Vom Sportamt der Stadt ge-

Archivfoto: Goyet



Wir sind Ihr Team
für Photovoltaik und
Smarte Technik



- intelligente Lösungen
- zielorientiert und effizient
- schnell und ordentlich

Photovoltaik, Smart-Home-Lösungen und herkömmliche Beleuchtungs- und Netzwerktechnik. Elektroinstallation für Privat- und Gewerbekunden sowie Hausverwaltungen. Kundendienst. E-Check elektrischer Anlagen nach VDE-Vorschriften. Rauchmelderanlagen.

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln · www.sanitherm.de
Tel. 022 03 - 935 24 10 · zenrale@sanitherm.de



Weitere Infos

Unser Preisbrücher

Mecklenburg - Vorpommern

Die Mecklenburgische Seenplatte
ein Bilderbuch der Natur
Ausflugsmöglichkeiten: Ostseehansestädte
ROSTOCK + WARNEMÜNDE • quer durch die Mecklenburgische Groß- und Kleiseenplatte •
KAISERBÄDER + USEDOM

5 TAGE REISE
incl. Halbpension
Reisepreis-Leistungen:
• Hin- + Rückfahrt im mod. Reisebus
• Begrüßungstrunk
• 4 x Übernachtung in Stavenhagen oder Demmin
• alle Zimmer mit DU/Bad/WC & TV
• 4 x Frühstücksbuffet
• 4 x Abendessen (Buffet/3-Gang-Menü)
• Zubringerservice ab/bis Haustüre

565,- €
inkl. Taxiservice ab/bis Haustüre
EZ-Zuschlag 100,- €

Rather Reisen
GmbH & Co. KG • Dechant-Krey-Str. 47 • 51375 Leverkusen
info@rather-reisen.de
www.rather-reisen.de
02171 / 32000

Reisetermine: 19.06. - 23.06.26
12.07. - 16.07.26
16.08. - 20.08.26
29.09. - 03.10.26

SÜDTIROL - DOLOMITEN

6 Tage-Reise ins Ahrntal
incl. Halbpension

Reisepreis-Leistungen:
• Hin- + Rückfahrt im mod. Reisebus
• 5 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel im Ahrntal/Südtirol
• 5 x 4-Gang-Abendessen mit Salatbuffet
• Begrüßungstrunk
• alle Zimmer mit DU/WC, Sat-TV, größtenteils Balkon

Ausflugsmöglichkeiten vor Ort:
3-Bergseen-Fahrt Dolomitenrundfahrt Brixen und Bruneck Gardasee

599,- €
inkl. Taxiservice ab/bis Haustüre
EZ-Zuschlag 75,- €

Rather Reisen
GmbH & Co. KG • Dechant-Krey-Str. 47 • 51375 Leverkusen
info@rather-reisen.de
www.rather-reisen.de
02171 / 32000

Reisetermine: 09.06. - 14.06.26
22.07. - 27.07.26
30.08. - 04.09.26
28.09. - 03.10.26

Kurtaxe vor Ort zahlbar

Zusatzangebot

PÜTZ REISEN

27.7.-1.8. 6 Tg. **Lago Maggiore Italien und Schweiz**, ***Hotel Moderno Cavour 30TRE in Stresa; Ausflug „Villa Taranto“ und Stresa mit RL; Ganztagesausflug „Tal der 100 Täler - Centovallibahn“ und Locarno; Ganztagesausflug Orta-See mit RL; Möglichkeit zur Bootsfahrt zu den Borromäischen Inseln ab Stresa (Extrakosten) **ab 975 €**

Sa 25.4.	Frühlingsmarkt im Grugapark in Essen	inkl. Eintritt	44,90 €
Fr 15.5.	Fr 19.6. - Fr 31.7. Marktbesuch in Maastricht NL		40,50 €
Di 5.5.	Rhododendronblüte in Bad Zwischenahn		47,00 €
Do 14.5.	Bingen mit Schifffahrt und Waffeleissen		69,90 €
Sa 16.5.	Arden u. Nijmegen NL	inkl. Eintritt, Schifffahrt u. Pfannkuchen	86,00 €
So 24.5.	Koblenz mit Schiffsrundfahrt - Pfingsten	inkl. Schifffahrt	63,00 €
Mo 25.5.	Steinhuder Meer - Pfingsten		47,00 €
Sa 30.5.	Gent BE	inkl. Stadtführung	59,00 €
Di 2.6.	Externsteine im Teutoburger Wald u. Detmold	inkl. Führung	54,50 €
Do 4.6.	Villa Hügel u. Baldeneysee - Fronleichnam	inkl. Führung	57,90 €
Sa 6.6.	Rosenblüte in Eltville am Rhein		43,50 €
Mi 10.6.	„Rheinischer Nachmittag“	inkl. Schifffahrt u. Kaffegedeck	68,00 €
Sa 13.6.	Sa 18.7. - Sa 12.9. Einkaufen in Venlo		33,00 €
Sa 17.6.	Domburg NL		51,00 €
Di 23.6.	Giethoorn NL	inkl. Pfannkuchen u. Grachtenfahrt	68,00 €
Sa 27.6.	Hafenstadt Rotterdam NL	inkl. Stadtrundfahrt	58,00 €
Di 30.6.	Touristenmarkt in Katwijk aan Zee NL		51,00 €
Do 2.7.	Landesgartenschau „Mitten im Rheinland“	inkl. Eintritt	58,50 €
Sa 4.7.	„Moyland blüht“	inkl. Eintritt	51,50 €
Mi 8.7.	Sommermarkt in Renesse NL		51,00 €
Sa 11.7.	Säzernmarkt in Bad Sassendorf		42,50 €

Pütz Reisen 02202-56090 - www.puetz-reisen.de

Wir helfen im Trauerfall

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.
Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst

Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar

96 25 17 0

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0 2 2 1 / 8 3 1 2 4 9

BESTATTUNGEN CONDÉ

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

BESTATTUNGSHAUS KORTE GMBH

Rat & Hilfe in ganz Köln

www.kortebestattungen.de

TAG + NACHT
Ruth Maria Korte
Tel. 0221/8708602

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Mildes Urteil nach Schüssen auf offener Straße in Holweide

Nur Verwarnung nach Mordanschlag

Ein 20-jähriger Kölner ist vor dem Landgericht mit einem milden Urteil davongekommen. Ihm wurde Beihilfe zu einem Mordanschlag auf offener Straße im Stadtteil Holweide vorgeworfen. Richter Ansgar Meimberg und seine Kammer sprachen nach Jugendstrafrecht lediglich eine Verwarnung aus.

VON HENDRIK PUSCH

Holweide. Die Beweisaufnahme habe laut Urteilsbegründung nicht ergeben, dass der Angeklagte im Vorfeld des Verbrechens in die Tötungspläne involviert war, die Mitglieder seiner Jugendgang ausgeheckt hatten. Der Angeklagte hatte zwar als Drogenkurier und Chauffeur für den Bandenboss in der Gruppierung mitgewirkt. Da er jedoch relativ spät zu der bestehenden „Freundesgruppe“ dazugestoßen war, sei er nicht als vollwertiges Mitglied anzusehen. Als Indiz dafür galten gesicherte Auswertungen von Chatnachrichten, die den jungen Mann eher als Mitläufer darstellten. So soll er in einen späteren Raub auf einen Juwelier, den Mitglieder der Gruppe begingen, nicht eingebunden gewesen sein.

Am Tagtag im Januar 2025 hatte sich der 20-Jährige wieder einmal als Fahrer für seine Gruppe betätigt. Die Jugendgang war zu diesem Zeitpunkt in einer Auseinandersetzung im Drogenmilieu verwickelt und hatte als Hauptkonkurrenten einen 33-jährigen Kölner ausgemacht. Der sollte eine „Abreibung“ erhalten, das habe auch der Angeklagte gewusst. Dass auf den Mann geschossen werden solle, habe er

jedoch nicht gewusst – das hatte der Angeklagte in seiner Einlassung erklärt.

Der Bandenboss hatte bereits mehrere Personen auf die „Zielperson“ angesetzt. Der Schütze wartete in einem Hotel in Holweide und zwei junge Frauen sollten auf der Straße die Augen offenhalten und Bescheid geben, sollten sie den Mann erspähen. Und das taten sie auch. Auf der Anfahrt nach Holweide wurde telefoniert, der Schütze in Stellung gebracht. Am Tatort an der Bergisch Gladbacher Straße stand dann schnell der Schütze bereit. Doch er war zunächst unsicher, auf wen er zielen sollte.

Der Schütze blickte zu den jungen Frauen und vergewisserte sich, ob er die richtige Person im Visier hatte. Die Komplizen bejahten das, indem sie ihre Daumen in die Höhe streckten. Vier oder fünfmal drückte der Schütze danach ab. „Eine Kugel blieb im Ellenbogen stecken“, hieß es, eine weitere habe sich in das Gesäß des Opfers gebohrt und den Oberschenkel durchschlagen. Kurz darauf erreichten auch der Angeklagte und der Rest der Jugendgang mit dem Auto den Tatort.

Aus dem Fahrzeug heraus wurde der Schwerverletzte von der Gruppierung noch west beschimpft. Ein Begleiter und Zeugen kümmerten sich um das Opfer. Ein bis zwei Liter Blut habe der Geschädigte verloren, der 33-Jährige habe sich in einem lebensbedrohlichen Zustand befunden. Die Ärzte konnten das Leben des Mannes retten. Er wurde mehrfach operiert und lag zeitweise auf der Intensivstation.

Dass der Angeklagte nichts von dem Mordplan gewusst ha-



Der Angeklagte mit seinem Verteidiger Jonas Bau.
Foto: Pusch

be, glaubte Staatsanwalt Kevin Klein nicht. Spätestens auf der Anfahrt im Auto habe er die vorbereiteten Telefongespräche mitbekommen müssen. Der Staatsanwalt hatte als Indiz für eine Mitwisserschaft auch herangezogen, dass der 20-Jährige sich im Nachgang nicht von der Gruppe distanziert habe. So hatte er Selfies mit dem Schützen und seinen Komplizen angefertigt und sich auch weiter an den Drogengeschäften beteiligt. Kurz nach dem Verbrechen sei der Beschuldigte sogar zum Tatort zurückgekehrt und habe mit seinem Handy die Polizei bei der Spurensicherung gefilmt. Das zeige, dass der Mann nicht wie angegeben nach der Tat in Panik gewesen sei – „das war einfach nur dreist“.

Staatsanwalt Klein blieb bei seiner Einschätzung, dass es sich um eine Beihilfe zum ver-

suchten Mord handelte und beantragte nach Jugendstrafrecht zwei Jahre Haft, die allerdings zur Bewährung ausgesetzt werden könnten.

Das Gericht folgte letztlich den Ausführungen von Verteidiger Jonas Bau und verurteilte den Angeklagten wegen des Vorwurfs der Beihilfe zur Körperverletzung – der in seinen Augen geplanten „Abreibung“. Das Nachtatgeschehen lasse nicht auf eine Involvierung vor dem Verbrechen schließen, hatte der Anwalt argumentiert. Die Gespräche im Auto habe der Mandant kaum wahrgenommen. Er habe sich laut Bau auf die Straße konzentriert, als jemand „fahr schneller, gib Gas“ gerufen habe.

Neben der Verwarnung verhängte das Gericht einen Dauerarrest von vier Wochen, der durch eine zuvor mehrmonatige Untersuchungshaft verbüßt

ist. Bis zur Aufnahme einer etwaigen Berufsausbildung muss der Mann, der wieder bei seiner Familie im Ruhrgebiet lebt, 20 Sozialstunden pro Woche ableisten. Im Prozess hatte er erklärt, eine Ausbildung zur Pflegefachkraft anzustreben. Ein Wunsch, den er auf den Krebstod seiner Mutter zurückführte.

Die Haupttäter wurden Ende vergangenen Jahres vor derselben Strafkammer bereits zu erheblichen Haftstrafen – allerdings auch wegen des Raubes auf den Juwelier – verurteilt. Der mutmaßliche Schütze und der laut Gericht Auftraggeber erhielten jeweils elf Jahre Gefängnis. Ein weiterer Beteiligter muss fünf Jahre in Haft. Die jungen Frauen, die ihre Daumen nach oben gezeigt und dem Schützen damit geholfen hatten, wurden nach Jugendstrafrecht ebenfalls verwarnt.

Kalker Initiative: Selma soll bleiben



Preisgekrönter Entwurf des Museum Selma von Atelier Brückner. So wird das Museum nach aktuellem Stand nicht aussehen können: Die Hallen Kalk fallen als Standort weg. Foto: Atelier Brückner

VON JULIA HAHN-KLOSE

Kalk. In Kalk hat sich die Initiative „Museum Selma bleibt“ mit 95 Mitstreitern gegründet. Sie sprechen sich dafür aus, dass das geplante Migrationsmuseum weiterhin in ihrem rechtsrheinischen Stadtteil entstehen soll. Am neuen Plan, das Haus im Kulturzentrum am Neumarkt unterzubringen, gibt es nach wie vor Kritik. Dort teilen sich bereits das Rauten-

strauch-Joest-Museum und das Museum Schnütgen Räume. Auch der Ausschuss für Integration teilte mit: „Kalk ist kein zufälliger Ort. Das Rechtsrheinische ist eines der Stadtgebiete Kölns mit dem höchsten Anteil an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.“

Der Trägerverein Domid und die Stadt Köln hatten am 17. März überraschend mitgeteilt, wegen gestiegener Baukosten doch nicht die Hallen Kalk nut-

zen zu können. Statt 44 sollte der Bau dort nun 77 Millionen Euro kosten. Die 44 Millionen Euro hätten Bund und Land gezahlt, die Stadt Köln hat das Grundstück mit den Hallen gestellt. Für die Mehrkosten will niemand aufkommen. Der Rat hatte dem Umzug zum Neumarkt aus Sorge zugestimmt, bei längerem Zögern Fördermittel zu verlieren.

Die Initiative „Museum Selma bleibt“ fordert aber genau

das: Bund, Land und Stadt sollen für die Differenz von 33 Millionen Euro zahlen und das Museum trotzdem in Kalk bauen. Der Standort in den ehemaligen KHD-Hallen in Kalk sei „genau der richtige, um die Geschichte derjenigen erlebbar zu machen, die dort gearbeitet haben und dort leben“, teilte die Initiative mit. Die Hallen müssten ohnehin saniert werden, was die Stadt nach Ansicht der Initiative auch ohne

das Museum Millionen kosten würde.

Mitgründer Boris Sieverts schlug einen weiteren Weg vor, um in Kalk zu bleiben: „Wenn man das Museum am Neumarkt auf ein Fünftel schrumpfen kann, dann sollte es ja wohl möglich sein, in Kalk auf die Hälfte zu gehen und damit im Kostenrahmen zu bleiben.“ „Selma bleibt“ kündigte an, eine bundesweite Kampagne starten zu wollen.

Trotz Zustimmung der Politik blieb eine Lösung bislang aus

Zeisbuschweg soll endlich sicher werden

Dass die Überquerung des Zeisbuschwegs in Dünnwald und Höhenhaus problematisch ist, ist schon länger bekannt: Es gibt bereits mehrere Beschlüsse der Bezirksvertretung (BV) Mülheim sowie Bürgereingaben, die zum Ziel haben, die Querung auf Höhe der Straße Am Puffelskooche gerade für Kinder sicherer zu gestalten. Nun war das Thema erneut auf der Agenda der jüngsten Sitzung der BV.

VON RIKA KULSCHEWSKI

Dünnwald. Das Problem: Auf einer Straßenseite des Zeisbuschwegs, kurz vor Haus Haan, gibt es keinen Bürgersteig, sondern nur einen nicht befestigten Weg, der bei Regen zu einem Matschweg wird. Wer allerdings zum Bürgersteig auf der anderen Straßenseite möchte, muss dies ohne Zebrastreifen oder Ampel bewerkstelligen.

Die Initiative „Sicher durch Dünnwald“ setzt sich schon seit Jahren für die Verbesserung und Erhöhung der Sicherheit ein. „Es kann nicht einfach so bleiben, wie es gerade ist“, sagt Lisa Schmitt-Zeh von der Initiative. Ihr Sohn geht täglich den Weg über den Zeisbuschweg zur Rosenmaarschule, ihre Tochter wird dieses Jahr dort eingeschult. „Kinder wählen den schnellsten Weg, und dafür ist die Straße einfach zu befahren. Wir haben deshalb Angst, die Kinder den Weg alleine gehen zu lassen“, sagt die



Der unbefestigte Abschnitt des Zeisbuschwegs könnte bald sicherer werden.
Foto: Kulsczewski

Mutter.

Meist würden sie und andere Eltern die Kinder zumindest beim Überqueren der Straße begleiten, eigentlich würde Schmitt-Zeh sich aber wünschen, dass die Kinder den gesamten Weg alleine gehen könnten. „Selbst zur Schule zu laufen, bringt den Kindern und allen so viel, sie werden selbstbewusster und sind an der frischen Luft, und der Elternverkehr wird reduziert.“ Eine Lösung müsse also her, sind die Mutter, die Initiative und auch die BV Mülheim also sicher.

Zunächst war der Vorschlag, einen Zebrastreifen direkt am Puffelskooche einzurichten – auf die Beschlüsse hin ist aber nichts passiert. Deshalb wurde die Verwaltung zuletzt 2024 damit beauftragt, den Trampelpfad bis zum Zebrastreifen

bei Haus Haan zu befestigen und eine sogenannte wassergebundene Wegedecke (zum Beispiel mit Schotter oder Splitt) anzulegen. Nun erinnerte die BV die Verwaltung an den alten Beschluss. Der Antrag stammte von den Fraktionen der Grünen, Linken und Einzelmandatsträger Philip Laue (Volt) und wurde einstimmig beschlossen.

Damit fordert die BV die Verwaltung auch auf, Unterstützungsangebote aus der Bevölkerung, wo immer möglich, anzunehmen und, sofern die Förderbedingungen erfüllt werden können, sich mit dem Vorhaben bis zum 31. Mai 2026 für die Förderrichtlinie Mobilität zu bewerben. Gregor Randerath von der Initiative Sicher durch Dünnwald freut sich über den erneuten

Beschluss: „Es muss endlich etwas passieren. Wir favorisieren zwar den Zebrastreifen, aber wenn der Trampelpfad befestigt wird, kann dieser wenigstens sicher und zuverlässig genutzt werden.“

Der Beschluss sei derzeit in Bearbeitung, gibt die Stadt Köln auf Anfrage dieser Zeitung an. Die Umsetzung erfordert allerdings eine umfassende planerische Betrachtung. Grund dafür sei, dass sich der Zeisbuschweg in einem Landschaftsschutzgebiet befinde. „Das bedeutet, dass jede Änderung an der Verkehrsfläche und jeder Eingriff in die Natur einer Bewertung und eines entsprechenden Ausgleichs bedürfen.“ Jede Planung sei laut Stadt daher aufwendig und langwierig.

„Unter Berücksichtigung prioritätenmäßiger anderer zu

bearbeitender Aufgaben und Maßnahmen ist eine kurzfristige Fertigstellung der Planung nicht möglich“, gibt die Stadt an. „Die Verwaltung kann daher derzeit keinen konkreten Zeitpunkt benennen, wann eine Umsetzung erfolgen wird.“ Auch über mögliche Kosten könne die Stadt derzeit keine Angabe machen.

Aufgrund der gegebenen Sichtverhältnisse und der angeordneten Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h sei die Situation aber laut Stadt als verkehrssicher zu betrachten. Das sieht die Initiative Sicher für Dünnwald jedoch anders. „Da der Trampelpfad auch optisch nicht wirklich abgetrennt ist, fahren da Busse teilweise sehr nah daran entlang, und an die 30 halten sich auch viele nicht“, sagt Lisa Schmitt-Zeh.



Elfi Scho-Antwerpes und Bezirksbürgermeister Vincent Morawietz freuen sich beim symbolischen Spatenstich für den neuen Dellbrücker Marktplatz.
Foto: Kulsczewski

Toilette für den Dellbrücker Marktplatz

VON RIKA KULSCHEWSKI

Dünnwald. Seit verganginem Herbst wird der Marktplatz in Dellbrück endlich umgestaltet. Es sollen eine Aufenthaltsfläche mit 13 neuen Bäumen sowie ein befestigter Parkplatz entstehen. Außerdem sollen Bäume gepflanzt, Sitzplätze geschaffen und eine neue Fahrradsammelgarage mit rund 52 Plätzen sowie einem Ladepunkt für zwei Elektrofahrzeuge ergänzt werden.

Geplant ist zudem eine WC-Anlage, für diese die Bezirksvertretung Mülheim in ihrer jüngsten Sitzung ausdrücklich die Sicherstellung der Finanzierung einstimmig beschlossen hat. Nach Angaben der Verwaltung sei beim 2025 gestarteten Projekt ein Anschlusspunkt an den bereits verlegten Kanal vorgesehen gewesen, heißt es im Antrag der Grünen, Linken und Volt.

Der Anschluss an die Versorgungsleitungen könne dann mit der Platzierung der

Anlage umgesetzt werden. „Entgegen der Beschlussfassung der Bezirksvertretung Mülheim, im Haushalt 2025/26 die Finanzierung der im Konzept beschlossenen City-Toilette einzuplanen (Vorlagen-Nummer 2024/2023), wurde eine Finanzierung der öffentlichen Toilettenanlage bislang aber nicht sichergestellt“, betonen die Antragstellenden.

Eine öffentliche Toilette sei aber dringend nötig, da es in Dellbrück nur eine öffentliche

Toilette auf dem Ostfriedhof gebe, die weit vom Ortszentrum entfernt sei. Für Kundinnen und Kunden des Einzelhandels, des Wochenmarktes sowie für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen sei eine Toilette im Ortskern dringend geboten. Die Bezirksvertretung fordert den Rat entsprechend auf, die Finanzierung der beschlossenen City-Toilette auf dem Dellbrücker Marktplatz im kommenden Haushaltsplan zu berücksichtigen.

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN

DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

Entfernen von Wurzeln

Wir entfernen Ihre Baum-, Hecken- und Strauchwurzeln mit unseren Baumstumpfräsen.

Mähen am Hang

Mit unserer Funkraupe mähen wir Ihre Wiesen und Hänge.

Mobil: 0163 / 173 15 98

Gartenbau Reuschel

WÜNSCH
heute

Der feine
Fleisch-
markt im
Gewerbe-
gebiet
West...

...preiswert in EURO:

Wünschs BBQ-Rippchen Sous-vide-gargiert in Honig-Chili-Marinade	100 g 1,09
Steakhüfte argentinisch frisch ganze Stücke ca. 2,5 kg – beste Steakhouse-Ware	100 g 1,79
Deutsche Qualitätshähnchenschkel frisch	100 g 0,69
Lammkeule frisch – solange der Vorrat reicht..	100 g 1,29
Käseknacker im Naturdarm	100 g 1,24
Beste Schinkenfleischwurst	100 g 0,89
Weißkraut Salat mit Paprika	100 g 0,39
★Steakpfeffer im 250-g-Aromabeutel = 4,45 €	100 g 1,78

www.wuenschs.de

Angebote
gültig vom 20.04.
bis 25.04.2026

Wurst, Fleisch,
Convenience Food
und Leckerer
...frisch, fix & fertig

WÜ 005/3114 © Schürenberg's

Wünschs Würstchen
GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden:
preiswert+gut
einkaufen!

WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit –
Qualität aus Meisterhand.

Lesen Sie unsere Inhalte
auch auf
Rheinische Anzeigenblätter.de
aktuell und regional

Die etwas andere Gärtnerei mit Klostercafé

Alexianer
ALEXIANER KLOSTERGÄRTNEREI

Regionale Pflanzen aus nachhaltiger Eigenproduktion
mit sozialem Mehrwert ...



Zeit für Neues!

Das Team der Klostergärtnerei präsentiert:
• neues Gewächshaus • neue Blumen, Stauden
und Bäume • neue Accessoires für Garten und Zuhause
• neue kulinarische Erlebniswelt mit regionalen Produkten

... und alles optimal zu erreichen – auch über die neu eröffnete Brücke aus Rath-Heumar.
Kölner Straße 64, 51149 Köln-Porz, Parkplätze direkt am Haus. Mit Linie 7 der KVB kommen Sie zu uns – Haltestelle Ensen Kloster.

Knieschmerzen durch Arthrose?

Anzeige

So kommen Sie wieder in Bewegung

Jeder Schritt schmerzt. Treppen werden zur Herausforderung. Spaziergänge, die früher selbstverständlich waren, kosten plötzlich Überwindung. Viele Menschen kennen das – und oft steckt Arthrose im Knie dahinter. Die gute Nachricht: Sie können etwas tun. Entscheidend sind zwei Dinge: Bewegung und gezielte Entlastung. Bewegung stärkt die Muskulatur und hält das Gelenk aktiv. Doch genau hier liegt das Problem: Was tun, wenn Schmerzen Bewegung kaum noch zulassen? Hier setzen moderne Knie-Orthesen an. Sie entlasten gezielt den betroffenen Bereich im Knie – genau dort, wo der Schmerz entsteht. Viele Anwender:innen spüren bereits beim ersten Tragen eine deutliche Erleichterung. Bewegung wird wieder möglich. Und damit auch der wichtigste Baustein der Therapie. Das Ziel: weniger Schmerz, mehr Sicherheit, mehr Bewegung im Alltag.



Testtage in Köln – jetzt selbst erleben

27. – 30. April 2026

Appelrath & Kemper
Hahnenstraße 19 · Köln-Innenstadt
Anmeldung: 0221 – 921 54 00
info@appelrath-kemper.de

04. – 08. Mai 2026

Busch Gesundheitszentrum
Frankfurter Str. 28 · Köln-Mühlheim
Anmeldung: 01511 – 19 102 40
info@busch-gz.de

Hier können Sie moderne Knieorthesen direkt vor Ort testen – kostenlos und unverbindlich.

Das erwartet Sie:

- individuelle Beratung durch erfahrene Spezialisten
 - Auswahl und Anpassung passender Orthesen
 - direktes Ausprobieren und spürbare Entlastung
 - ehrliche Einschätzung, ob Ihnen die Versorgung hilft
- Viele Teilnehmer berichten, dass sich das Knie bereits beim ersten Tragen deutlich sicherer anfühlt und die Schmerzen weniger geworden sind. Wichtig: Die Termine sind begrenzt.
- Fazit: Arthrose bedeutet nicht Stillstand. Wenn Entlastung und Bewegung zusammenkommen, wird wieder möglich, was lange schwierig war.

Testen Sie es. Spüren Sie den Unterschied.

Vor 130 Jahren huschten am Augustinerplatz die ersten Bilder über die Leinwand

Wie das Kino in Köln laufen lernte

Köln ist eine Filmstadt. Heute mehr denn je. In den MMC-Studios in Ossendorf werden große internationale Produktionen gedreht und für unzählige Film- und TV-Aufnahmen diente die ganze Stadt bereits als Kulisse und Drehort zugleich. Was viele aber kaum wissen: Köln war schon ganz am Anfang mittendrin. Vor 130 Jahren, am 20. April 1896, wurde die Domstadt zum Schauplatz eines Moments, der Geschichte schrieb. In einem Haus am Augustinerplatz 12 huschten an diesem Tag zum ersten Mal die „lebenden Photographien“ des Kinematographen Lumière über die Leinwand. Köln war damit Kino-Stadt von Anfang an.

VON HOLGER BIENERT

Köln. Was heute selbstverständlich ist, war damals eine Sensation. Erstmals wurden einem Publikum in Köln „Filme“ öffentlich gegen Eintritt vorgeführt, in einem eigens dafür hergerichteten Raum, mit einer eigens dafür geschaffenen Apparatur. Der Kölner Stadt-Anzeiger kündigte in seiner Ausgabe am 20. April 1896 die Vorführung „dieser neuesten in Paris, London und Wien mit so lebhaftem Beifall aufgenommenen Erfindung auf dem Gebiet der Schnellphotographie“ an.

Die bahnbrechende Erfindung der Brüder Louis und Auguste Lumière hatte erst wenige Monate zuvor in Paris die neue Ära eingeleitet. Im Kölner Programm waren mindestens drei „Filme“ – Feierabend in einer Fabrik, Brechen der Wagen an einer Klippe und Einfahren eines Schnellzuges in einen großstädtischen Bahnhof – aus der legendären Aufführung vom 28. Dezember 1895 im Grand Café Paris, der Geburtsstunde des Kinos. Noch spannender für das heimische Publikum wurde es zu Pfingsten 1896. Am 23. Mai zeigte der Kinematograph erstmals Aufnahmen mit Kölner Motiven: „Am Kölner Dom nach dem Hauptgottesdienst“, „Ankunft eines Eisenbahnzu-

ges auf dem Kölner Bahnhof“ und „Feierabend einer Kölner Fabrik“. Köln sah plötzlich nicht nur die Welt – Köln sah sich selbst auf der Leinwand.

Der Kölner Stadt-Anzeiger bewarb die erste Vorstellung in Köln.

Wie stark bereits die Premiere im April wirkte, zeigt der Bericht der „Kölnischen Zeitung“ einen Tag später in ihrer Abendausgabe. Es sei, so der Reporter, als „wenn wir an einem weitgeöffneten Fenster stünden und hinausblickten, bald auf einen Fabrikhof, bald auf das weite Meer, bald auf einen großstädtischen Bahnhof. Alles erscheint vor den Augen des Publikums mit solcher Natürlichkeit, dass dieses Ausrufe des Erstaunens nicht unterdrücken kann“. Seine Vorhersage sollte sich bestätigen: „Zweifellos wird der Apparat hier in Köln großes Aufsehen erregen.“ Und das tat er. Aufführungen gab es fortan täglich von 11 bis 13 Uhr, und von 15 bis 22 Uhr. Für 50 Pfennig – reservierte Plätze kosteten eine Mark – bekamen die Zuschauer im Saal des ersten Stocks etwa 30 Minuten lang zehn „lebendige Bilder“ mit dem Kinematographen vorgeführt. Ein billiges Vergnügen war das nicht.



Der Film war in Köln 1896 noch kein billiges Volksvergnügen, sondern eher eine kostenpflichtige technische Sensation: mit 50 Pfennig Eintritt war er für viele Arbeiter erschwinglich, aber allenfalls eine Ausnahme. Foto: KI-generiert



Das Haus Augustinerplatz 12. Foto: gemeinfrei

Und auch kein abendfüllendes. Doch darauf kam es gar nicht an. Entscheidend war der Effekt: Anziehungskraft hatte die bis dahin einmalige naturgetreue Projektion von Bewegung auf eine große Leinwand.

Filmvorführungen fanden täglich im 30-Minuten-Takt statt.

Schon vor der Aufführung in Köln war die Betrachtung lebendiger Bilder ein faszinierendes Freizeitvergnügen. Der Kinematograph Lumière war nur der vorläufige Endpunkt einer Reihe zahlreicher Erfindungen, die Bilder in Bewegung brachten: das Kinetoskop von Thomas Alva Edison, das Elektro-Tachyskop von Ottomar Anschütz oder das Bioscop von Max und Emil Skladanowsky. An diesen technischen Entwicklungen hatte ein Kölner Unternehmer immer den Finger am Puls der Zeit: Ludwig Stollwerck, Fabrikantensohn der Kölner Schokoladen-Dynastie. Sein Beitrag zur Film-

geschichte war allerdings eher Zufall.

Am Anfang der Kölner Film-Historie stand etwa nicht die neue Kunst, sondern der Kommerz. Und verantwortlich für den Kino-Coup war der Unternehmer mit seiner Deutschen Automaten-Gesellschaft (DAG). Stollwerck hatte den richtigen Instinkt, aus einer technischen Sensation ein großes Geschäft zu machen.

Die Stollwercks waren die führenden Schokoladenfabrikanten in Deutschland und Ludwig zuständig für den Vertrieb. Er intensivierte Reklame, arbeitete mit Sammelbildern und Alben, baute den Automatenvertrieb aus und machte aus den zunächst als Werbemittel gedachten Automaten ein Massen- und Vertriebssystem. 1893 standen 15.000 Automaten, die Appetit auf Schokolade machen sollten. 1895 überführte er diesen Bereich in die Deutsche Automaten-Gesellschaft Stollwerck & Co. (DAG). Über genau diese Vertriebslogik gelangte er dann auch zum Film. Bei der Mecha-

nisierung des Schokoladenverkaufs entsprach eine Apparatur wie das Kinetoskop von Edison ganz den Absichten des Unternehmers. Nach Einwurf einer Münze konnte eine einzelne Person in einem Kasten anschließend für etwa 30 Sekunden bewegte Bilder betrachten, die in Dauerschleife durch den Apparat liefen. Ihre automatischen Probenverkäufer präsentierte die DAG zudem einem kaufkräftigen Publikum in einer ständigen Ausstellung in der exklusiven Kaiserin-Augusta-Passage in Köln.

Der Kauf des Kinematographen Lumière erfolgte nur, weil er als „Schnäppchen“ zu haben war. Im März 1896 sah Stollwerck in London den „Cinématographe Lumière“ und erwarb kurz darauf die Verwertrungsrechte für Deutschland. In einem Brief schwärmte der Unternehmer am 16. April 1896, er habe in seinem Leben noch keine Erfindung zuvor gesehen, „mit welcher ohne Risiko und fast ohne Arbeit so viel Geld verdient wurde“. Das be-

deutete nur, dass der Kaufmann mit der Konzession ein sofort einsetzbares, massenwirksames und über seine DAG schnell ausrollbares Unterhaltungsprodukt bekam. Es war also weniger „billig“ im simplen Sinn als vielmehr außerordentlich günstig im Verhältnis von Risiko zu kurzfristiger Erlöschance. Kurz gesagt: wenig Risiko, maximaler Gewinn.

1896 sahen etwa 1,4 Millionen Zuschauer die Film-Vorführungen

Aus den anfangs vier Apparaten wurden bis zum Sommer 1896 acht, die die DAG in Deutschland hauptsächlich in ihren ständigen Automaten-Ausstellungen betrieb. 1896 sollen etwa 1,4 Millionen Zuschauer die Lumière-Vorführungen von Stollwerck in angemieteten Sälen und Automaten-Magazinen besucht haben. Der Kaufmann wurde also eher zufällig zum Kino-Pionier. Bis zu den ortsfesten Ein-

richtungen „Kino“ sollte es allerdings noch dauern. Erst 1906 setzte in Köln ein regelrechter Kino-Boom ein. Auch die Wege Stollwercks und der Film-Pioniere Lumière trennten sich schon Anfang 1897. Ursachen waren Brände bei Vorführungen, Schadenersatzstreitigkeiten und unterschiedliche Geschäftsinteressen. Aber der Anfang war gemacht. Und hier liegt die Pointe der Geschichte. Auch wenn Stollwercks Interesse in erster Linie nur dem Schokoladenverkauf galt: Ludwig Stollwerck etablierte regelmäßige Filmvorführungen, ließ Aufnahmen in Köln herstellen und band das neue Medium an eine urbane Öffentlichkeit. Die kulturgeschichtliche Wirkung war enorm. Noch heute verbringen Menschen gemeinsam Zeit vor einer Leinwand, die gemeinsam staunen, lachen und weinen. Denn Kino funktioniert heute noch.

Galerie Jakob Köln

Verkaufen Sie ihre alten Sachen für bares Geld!

Bares für Wahres
Das Haus Ihres Vertrauens

Kostenlose Begutachtung und Expertise!
Vereinbaren Sie einen Termin!

Lieber direkt zum Experten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

April	April	April	April	April
Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
20.	21.	22.	23.	24.



Besuchen Sie uns in unserer Galerie oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin
JETZT ANRUFEN & TERMIN SICHERN! **TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!**

0221 – 46619505

Inh. Sesge Macher . Ladengalerie:Eigelstein 30 - 50668 Köln
Mo. - Fr. 10-17 Uhr / Sa. 10-14 Uhr . E-Mail: galerie.jacob@gmx.de . www.galeriejakobkoeln.de
Auch Sonntags sind unsere Telefone besetzt! Jetzt Termin sichern!

Verkaufen lohnt sich JETZT! Profitieren Sie JETZT von den hohen Goldpreisen!

Wir kaufen an:

Wir zahlen bis zu **184,00 € pro Gramm**

Altgold - Bruchgold - Zahngold - Münzen - Barren - Platin - Broschen - Ketten - Colliers - Medaillons - Golduhren (auch defekt) - Bernstein/Ketten/Schmuck - Rohbernstein - Silber - Tafelsilber - Bestecke - Krokotaschen - antike Puppen - Pelze und vieles mehr!

Wir als Experten bearbeiten die verschiedensten Anliegen der Kunden natürlich sofort und das ganz ohne versteckte Kosten oder eine Verkaufsverpflichtung. Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich, fachkundig und seriös beraten. Denn auf Fairness, Ehrlichkeit und Professionalität können Sie sich bei uns verlassen! Gerne bieten wir Ihnen auch eine kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause an.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an und kaufen Erbnachlässe auf!

Höchstpreise für Ihre Möbel

Möbel-Ankauf!

Alle Art. bieten Sie uns alles an!

Lederjacken: Wir zahlen bis zu 2.000 Euro

ANKAUF VON PORZELLAN ALLER ART

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026

Theaterstück über die miesen Tricks an älteren Menschen
Mi., 22. April 2026, 14 Uhr

★ Kostenlos und mit Anmeldung über die Polizei Köln

Der Vorname

Komödie mit Alexandra Kamp, Pascal Breuer u.a.
Samstag, 25. April 2026, 20 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten - oder wie man Räuber besiegt

Kindertheater ab 4 Jahren
Di. 5. Mai 2026, 10:30 Uhr und 16:30 Uhr

Mathias Tretter

Souverän
Sa., 22. Mai 2026, 20 Uhr

Lily und Lily (Premiere)

Komödie mit Franziska Traub, Rebecca Lara Müller, Alexander Milz u.a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

köln ticket Hotline **0221 2801** & **west ticket** **bonn ticket**
T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln

Ticketverkauf für Vorführungen hat schon begonnen

Die Zuschauer am Rheinauhafen dürfen sich auf eine tolle Kulisse freuen.
Foto: Worring



Rheinauhafen: Deutsche WM-Spiele im Open-Air-Kino

Anfang Juni startet das Open-Air-Kino im Rheinauhafen in die neue Saison. Neben Filmklassikern und Blockbustern wird es neben den Kranhäusern in diesem Sommer auch einige Spiele der Fußball-WM zu sehen geben.

Köln. Am 3. Juni startet die Saison mit der Musikkomödie „Mamma Mia“. Schon am

Abend zuvor läuft der Film „Lilo & Stitch“ als Pre-Opening. Noch im Juni läuft dann unter anderem „Der Teufel trägt Prada 2“. Im Juli folgen die Filme „Frühstück bei Tiffany“ und „Dirty Dancing“, im August die „Rocky Horror Picture Show“. Neben den Einzeltickets bietet der Veranstalter auch eine kleine Anzahl Strandkorbtickets an. Diese kosten für zwei Personen 24 Euro, hinzu kommt ein Mindestverzehr von 25 Euro. Die Strandkorbtickets sind allerdings für einige Filme bereits ausverkauft.

Neben dem Filmprogramm gibt es in diesem Sommer auch einige Specials im Rheinauhafen – unter anderem die Fußball-WM im Sommer. Das Open-Air-Kino überträgt die Spiele der deutschen National-

mannschaft, für die Partien der Vorrunde gegen Curacao, die Elfenbeinküste und Ecuador können Fans bereits jetzt Tickets kaufen.

Spiele ab 22 Uhr laufen auf der Kinoleinwand, alle Partien, die früher beginnen, auf einer 30 Quadratmeter großen LED-Wand. Der Eintritt kostet jeweils 12 Euro und beinhaltet zwei Getränke. (red)

Sehen: Jahn!
Hören: Jahn!

KAUF 1 NIMM 2

Wählen Sie ihre zwei Wunschbrillen in gleicher Glasqualität und bezahlen Sie für das Paket nur eine der beiden Brillen.

50% gespart



Deutschlands KUNDENKÖNIG
HÖRER KUNDENSTUTZEN
OPTIK JAHN
in Verbindung mit
www.bild-kundenkoenig.de • 07/2025
Für Kundenbefragung und Auszeichnung
anerkennung: ServiceKönig Siegel

optik jahn

HÖR- & AKUSTIK

50126 BERGHEIM Hauptstraße 13 Tel.: 02271144588	50321 BRÜHL Unterstraße 120 Gieseler-Galerie Tel.: 02233/559045	51103 KÖLN-KALK Kalken-Hauptstraße 35 Kalk-Arcaden Tel.: 0221/5550380	51107 KÖLN-RATH Römerstraße 620 Tel.: 0221/961572	51143 KÖLN-PORZ Hermannstraße 2 City-Center Porz Tel.: 02233/977915	51405 BERGISCHE-GLADBACH Hauptstraße 130 Rheinberg-Galerie Tel.: 02202/1982477	53225 BONN-BEUEL Kreuzstraße 1 Tel.: 0228/9736060	53879 ELKIRCHEN Hauptstraße 11 Tel.: 02251/75070
---	--	--	---	--	---	---	--

www.optikjahn.de info@optikjahn.de

Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH, Von-der-Werben-Straße 3, 51149 Köln

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR



FREITAG
24.
APRIL

SAMSTAG
25.
APRIL

AKTIONS-SHOPPINGTAGE

Feierabend Shopping
BIS 21 UHR
Cocktailbar ab 16 Uhr

EXKLUSIV FÜR SIE

25%

AUF ALLE MÖBEL

Gültig nur im Einrichtungshaus

OHNE WENN UND ABER*1



WEISSER SPARGEL, mit Sauce Hollandaise, Hinterschinken und Butterkartoffeln

10,-
je 8.90

Beispielabbildung
Angebot nur im porta Restaurant erhältlich.
Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht!
Nur gültig am 24.+25.04.2026.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Rabatt am 24.+25.04.2026 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0
50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG • Köln Porz-Lind Portastraße An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 24.+25.04.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Onlineshop sowie die Marken Oster, Decker und BURN Outdoorkitchen. Gültig für alle Küchenholzteile. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe am 24.+25.04.2026. *3 14 Tage nach Erhalt der Küche den ausgefüllten Fragebogen und ein Foto der Küche einsenden und eine 200€-Geschenkkarte erhalten.

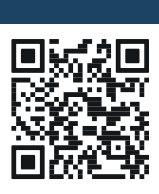
porta

WIR SUCHEN
KÜCHEN-TESTER

Die ersten 75 Küchentester erhalten Ihre frei geplante Traumküche zum halben Preis und profitieren von attraktiven Finanzierungsangeboten!

JETZT TERMIN SICHERN!
+49 15785134610

DIREKT BEWERBEN UND PERSÖNLICHEN TERMIN VEREINBAREN oder unter qr.porta.de/kuechentester



EXKLUSIV FÜR KÜCHEN-TESTER

TRAUMKÜCHE ZUM

1/2 PREIS

*2

FRAGEBOGEN & FOTO EINSENDEN UND **200€** *3 GESCHENKKARTE EXTRA BEKOMMEN

Ihr Marktplatz

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt

Bauen & Wohnen

Bekanntschaften

Immobilien

Kleinanzeigen

Reisemarkt

Stellenmarkt

Reisemarkt

Kleinanzeigen

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Frankreich

Verloren/
Gefunden

Häusliche
Pflege

Bauen & Wohnen

Möbel/Hausrat

Vermischtes

Bretagne, Rosa Granitküste, FH, südl.
Lanion idyllisch gelegen, SAT-TV,
W-LAN, ☎ 040 - 675 610 87



1985/1986 Lichtmaschine Motorrad ge-
stohlen? Fahrzeug stand Köln-Poll, Sieg-
burger Str./Südrücke. Entschädigung
über Rechtsanwalt: Lima@ra-kerk
mann.de

Einbau von Badewannentüren
innerhalb von 5 Stunden. Ab Pflegegrad 1
durch Ihre Pflegekasse voll gefördert.
WANSa Badkonzept
www.wansa.de • ☎ 0 21 71 / 3 99 25 99

Alle gegen einen mehr zu erfahren www.the-
men-hier.de



Kommt vorbei, Oma kocht jeden Son-
ntag für Euch Bierhaus an d'r Salz-
gass. Wir freuen uns auf Euch! ☎
Reservierungen 0221-800 19 00

Wohnungsaufösungen stressfrei erledigt.
Wir helfen sofort. ☎ 0221-6807759

**1a Aber absolut alles Ankauf, Pelz-an-
kauf.** Bekannt für höchste Seriosi-
tät. Abendgarderobe, Landhaus Mo-
de, Lederwaren, Bücher, Silberbe-
steck, Münzen, Uhren, Häkelde-
cken, Zinn, Schmuck, Porzellan,
Kristall, Römergläser, Leuchter,
Teppiche, Gobelins, Gemälde, Holzfi-
guren, Karnevalsorden, Handta-
schen, LP, CD, Näh- u. Schreibma-
schinen, Puppen. Wertschätzung,
bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-
3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln
0221-25960211 Kompl. Nachlässe,
Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz,
Handt., Gold-/Modeschmuck, Ka-
mera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bil-
der, Karnevalsorden, alles anbieten!
Zähle bar+Fair

ACHTUNG Frau Franz sucht: Bücher, Be-
kleidung, Bleikristall, Pelze, Porzellan,
Nähmaschinen, Taschen- u. Armbanduh-
ren, Silberbesteck, Münzen, Mode- u.
Goldschmuck, Vintage-Taschen, Zinn.
Mo-So von 8-20 Uhr Tel: 0171-3626991

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern
sucht: Massivholzmöbel, Porzellan,
Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmar-
ken, Wand-/Standuhren, Bekleidung,
Handtaschen, Musikinstrumente,
uvm. ☎ 0177-8460580

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und an-
dere Möbel. 0171-3572560



Barankauf von Gold, Silber, Münzen,
Altgold, Zahngold, Goldschmuck,
Ringe Silbertablets, Bestecke, Zinn
usw. Köln-Sülz, Zulpfcherstr. 284
☎ 0221-27783772. Mit der Bahn,
Linie 9, Haltestelle Uniklinik Köln.
Direkt gegenüber der Kirche:
St. Karl Borromäus
www.goldankauf4u.de

Barankauf von Silberbestecken, Meissen u.
Herend Porzellan, Bücher u. kompl. Nach-
lässe, geschnitzte Herrenzimmer, großf.
Ölbilder, Bronzefiguren, Zeitlos & Antik,
Henner, Frankfurterstr. 117, ☎ 02242-
9041348 u. 0177-7593050

Pelz und Nerz Ankauf zu Höchstprei-
sen. Auktions- und Schmuckhaus
Köln, Haselnussweg 36, 50767 Köln.
www.goldankauf-krämer.de. Tel.
0221-19830

Pelzankauf ohne Gold! Frank Nies, 46045
Oberhausen, Termine nach Absprache,
seriöse Bewertung, sofortige Barauszah-
lung. Infos: www.pelzankauf-nrw.de.
☎ 0208-6200568



FENSTERLÄDEN
Paßgenau nach Maß
ALU KUNSTSTOFF HOLZ
W. KIESEL GMBH
Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Bauunternehmen Klimex, Meisterbetrieb
für Innen- und Außenputz, Wärmedäm-
mung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw.
auch Kleinaufträge. 0163-9296863
Sanitär- / Heizungsfirma muss nicht teuer
sein ☎ 02206-9442209

aktuell und regional
Anzeigenblätter.de

Freizeit/Sport
Sie sind über 60 Jahre, wohnen in Ossen-
dorf und möchten gemeinsam etwas un-
ternehmen oder neue Kontakte knüpfen?
Das SeniorenNetzwerk Ossendorf lädt
herzlich ein. Bei uns treffen sich Men-
schen zum offenen Treff mit Kaffee und
Gesprächen, zur kostenlosen Singgruppe
oder zur Gymnastik für Frauen. Neue in-
teressierte sind jederzeit herzlich will-
kommen. Einfach vorbeikommen oder
unverbindlich melden. Jörg Paschke
0221-95154049



1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrech-
nung. ☎ 0221-378265
1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung,
Entrümpelung www.batke-transporte.de
☎ 02234-59621

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heiz-
ung, (Meisterbetrieb), kompetent,
zuverlässig, günstig (Bad Ausstel-
lung), 4180 € Zuschuss bei Pflege-
grad ☎ 0175-4018760

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-
4308098

Malermmeister H.P. Kneis: Fassadenbe-
schichtung, Rißsanierung, sämtliche Ma-
lerarbeiten, spezielle Putz- und Wisch-
techniken ☎ 0172-2421526, eMail: hans-
peter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Rasenmähen mit Entsorgung zum Fest-
preis! Auch Reinigung von Wintergärten
☎ 0221-75983287 info@strein@mail.de

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen;
schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-
6403152. Sie unterstützen ein langjähri-
ges Selbsthilfeprojekt!

BAUMDIENST MÖDL
* Baum- und Risikofällungen
inkl. Entsorgung
* Klettertechnik * Wurzelfräsers
* kostenloser Beratung
Tel. 02234 - 899988

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

0.- Anfahrtkosten Alle Gartenarbeiten je-
der Art zum Festpreis, Rückschnitt von He-
cken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege,
Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!!
Kostenlos Besichtigung!!!! ☎ 0221-
54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert,
schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053
Ausführung Gartenarbeiten aller Art
☎ 0176-55687308

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.
Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fäl-
len, Hecken schneiden, Platten und Pflas-
ter verlegen, Teichanbau, Zäune setzen,
Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendau-
erpflege, Ausschachtungen, zuverlässig,
gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Automarkt

**Motorräder/
Mopeds**

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller,
Mofas, E-Bikes, Sammlungen,
Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall
Köln - Rodenkirchen
02236-381305

**Wohnwagen/
Wohnmobile**

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen
☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche Gebrauchtfahrzeuge
Zustand egal
Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

☎ 02203 - 942 2085
Ankauf aller PKW's mit hoher Lauflei-
stung, Motorschaden, Unfall, auch ohne
TUV etc. ☎ 0163 - 360 7145

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen
Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe
KM, Unfallwagen oder kein TÜV.
PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei
uns den besten Preis! ☎ 0172-
4038446

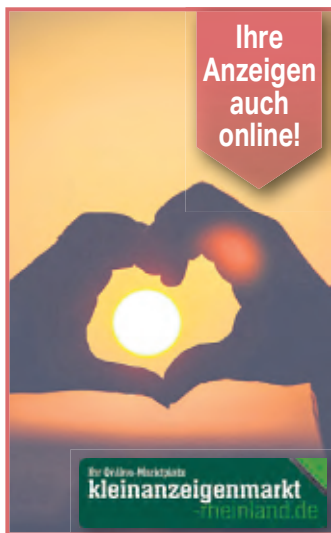
Autoankauf Wessels! Wir kaufen alle Fahr-
zeuge an, bitte rufen Sie uns an! ☎ 0178
- 247 8819

Schrauber sucht Gebrauchtwagen
01634861921

Bekanntschaften

**Ehewünsche/
Bekanntschaften**

Dame gesucht für Kaffeetrinken/Wein von
berufstätigem Mann (45 J. / 1,90 /
schlank), Bergisch Gladbach u. Umge-
bung. ☎ 777/24373 Zuschriften an: Ver-
lag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr.
102, 50321 Brühl.



**Wat es en
Schwaadlappe?**

Kölsch-Lektion!
Jede Woche hier
im Blatt. Ömesöns!



SIE SUCHT IHN

Sylvia, 50 J., Beamtin, eine unterneh-
mungslustige, gepflegte Akademikerin
mit Interesse für Konzerte, Musicals,
Theater und Reisen sucht einen humor-
vollen, bodenständigen Partner, der das
Leben mit all seinen Facetten schätzt
und Kinder als Bereicherung sieht. Wer
hat Lust auf gemeinsame Unterneh-
mungen, Tiefgang und ehrliche Zwei-
samkeit? Wenn Du Dich angesprochen
fühlst, melde Dich über (5522/J154664)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Steffi, 60 J., Regierungsangestellte,
eine gutaussehende, ganz bezaubernde
Frau mit einer absolut positiven Ausstrah-
lung, nicht ortsgelassen. Sie ist sportlich,
reist gerne, mag Musik. Wieso sich mit
Alleinsein abfinden, wenn man es sich
als Paar richtig schön machen kann? Ich
möchte Glück und Liebe, möchte Hand in
Hand durchs Leben gehen, möchte Ent-
scheidungen auf zwei Schaltern tragen,
möchte liebevolle Momente teilen können
und Erinnerungen zusammen erschaffen.
Melde dich über: (5522/J160859)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gaby, 61 J., Bankkauffrau, sehr hu-
morvolle, liebenswerte + offene Wesensart,
gepflegt. Ich liebe total gerne - wären da nur
nicht die Momente, an denen ich mich allei-
ne fühle. Ich vermisse eine Partnerschaft,
sehne mich nach starken Armen, die mich
für immer festhalten, nach viel Liebe, Kü-
sen und Streicheleinheiten. Ich mag Reisen,
besuche Konzerte, unternehme kleine Aus-
flüge, möchte noch mal eine große, ehrliche
Liebe ganz tief im Herzen spüren. **Bei Liebe
kann ich mir ein Zusammenleben vor-
stellen.** Ruf an über: (5522/J170955)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Claudia, 63 J., Architektin i.R., eine
sympathische Witwe mit Herz + Verstand,
schlank, sportlich (wandern, schwimmen,
radeln), sie geht auch gerne mal in die Sau-
na. Ich bin unternehmungslustig, liebe es,
mit Menschen zusammenzusein - doch was mir
fehlt ist ein Partner an meiner Seite. Jemand,
mit dem ich das Leben + meine Gedanken
teilen kann, gemeinsam reisen, wandern
in den Bergen - möchte auch Sie schöne
Momente als Paar erleben, Glück spüren?
Melden Sie sich über: (5522/J170982)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Annette, 65 J., Hauswirtschafterin,
sehr warmherzig, vollbusige Figur, fröhlich,
**sie betreut auch gerne ältere Men-
schen.** Ich mag es, mit anderen Menschen
zusammenzusein, bin hilfsbereit - aber leider
habe ich privat noch nicht das große Glück
gefunden. Wenn ich abends für mich alleine
koche, bin ich oft traurig. Ich möchte wieder
das Gefühl spüren, geliebt zu werden, bin
eine gute Hausfrau, **wäre bei Sympathie
nicht ortsgelassen.** Melden Sie sich
über: (5522/J135416)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Andrea, 66 J., Diplom-Ingenieurin,
gut aussehende Witwe, flott, humorvoll, aus-
geglichen, sie reist gerne, besucht Musicals,
Ausstellungen, wandert gerne, ist offen für
viele. Ich hoffe, auf diesem Wege einen
kultivierten Mann kennenzulernen, mit dem
ich noch viele Jahre mit viel Harmonie, Liebe
und vielen sonnigen Stunden erleben darf.
Wie wäre es, wenn wir 2026 zusammen er-
leben, jeden Tag zu einem wunderschönen
Tag zu zweit machen? Ganz ehrlich: Zu
zweit fühlt sich das Leben einfach anders,
schöner und leichter an! Melden Sie sich
über: (5522/J162997)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Margret, 68 J., Lehrerin i.R., eine hübs-
che, sehr nette und ganz natürliche Wit-
we, interessiert an Kultur, Musik, Reisen,
Sport (wandern, Radfahren). Das Leben
hat in jedem Alter so viel schönes und
interessantes zu bieten - was halten Sie
davon, wenn wir uns ein wunderschönes
Leben zu zweit machen, 2026 unser Jahr
wird? Zu zweit Reisen unternehmen,
die schönen Momente im Leben teilen,
gemeinsam essen gehen, „wir“ sagen?
Melden Sie sich über: (5522/J170236)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Sonja, 70 J., Altenpflegerin i.R.,
1,70 m, einfach nur liebenswürdig, hilfsbereit,
sportlich (wandern), sie interessiert sich
für das aktuelle Geschehen. Das Leben
ist schön, egal, wie alt man ist - aber ohne
einen Partner machen viele Dinge einfach
weniger Spaß und man kommt sich oft als
Anhängsel vor. Ich suche einen netten Part-
ner, den ich wieder glücklich machen kann.
Sind Sie der Mann, den ich lieb haben
kann? Rufen Sie an unter: (5522/J142677)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marianne, 71 J., Ärztin i.R., eine
aparte, schlanke Witwe, die Sonne im Her-
zen hat, fit und aktiv (Ski, Wandern, Rad-
fahren), **nicht ortsgelassen.** Wissen Sie,
was ich mir wünsche? Ich möchte einen
netten Partner finden, jemanden,
mit dem ich reden und lachen kann, der
humorvoll, unternehmungslustig + aktiv
ist, der eine Beziehung ernst nimmt, offen
für neues ist, dem Liebe wie mir in seinem
Leben + in seinem Alltag fehlt. Melden Sie
sich über: (5522/J169985)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martha, 72 J., Hauswirtschafterin
i.R., liebevolle, gepflegte Witwe, sie mag
Konzerte, Theater, Reisen, ist eine gute
Köchin. Der Frühling ist da - aber keiner ist
da, der mich lieb in seine Arme nimmt! Lan-
ge Spaziergänge durch die wunderschöne
Natur, gemeinsame Ausflüge o. Reisen,
ab morgen für den Rest des Lebens glück-
lich zu zweit sein, eine liebevolle, erfüllte
Partnerschaft - wollen Sie das auch? Ich
würde mich gerne um Sie kümmern! Mel-
den Sie sich über: (5522/J170877)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Irene, 75 J., Erzieherin i.R., eine sehr
herzliche Frau mit junggebliebenem Wesen,
eig. Pkw. Man sollte das Leben nicht mit
Jahren füllen, sondern die Jahre mit Leben!
Ich reise gerne (Berge + Meer), bin sport-
lich (wandern, Ski), gehe in die Sauna, bin
naturbegeistert, koche gerne + gut, möchte
meinen Alltag wieder mit jemandem teilen,
möchte eine feinfühlige Partnerschaft in Lie-
be aufbauen, einen treuen Mann finden, für
den ich ganz das Beste sein möchte. **Bei Sympa-
thie bin ich nicht ortsgelassen!** Mel-
den Sie sich über: (5522/J169957)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Brigitte, 77, hübsche Seniorin, eine
ganz herzliche Frau, gepflegt. Partne-
rschaft bedeutet, füreinander in guten wie in
schlechten Zeiten da zu sein, den anderen
so zu nehmen, wie er ist. Ich vermisse Nähe
und Zweisamkeit, möchte gerne Ihr Leben
mit meiner Fröhlichkeit erhellten, mit Ihnen
vielen unternehmen. Zu meinen Hobbies
zählen Musik, Reisen, Kochen, Theater,
Spaziergänge - ich würde mich über ein
Kennenlernen freuen! **Bei Liebe würde
ich auch zum Partner ziehen!** Mel-
den Sie sich bitte über: (5522/J171123)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Frank, 59 J., Stadtoberinspektor,
ein sympathischer, einfühlsamer Mann,
mittelschlanke Figur, warmherzig - aber
leider alleine. Ich bin ein Mensch, der sehr
gerne lacht, Reisen mag, sich für das ak-
tuelle Geschehen interessiert, wieder tan-
zen gehen möchte. Was ich suche ist eine
Partnerin, die gerne etwas unternimmt,
deren Herz sich nach Streicheleinheiten und
Zärtlichkeiten sehnt. Treue und Sinn für
Harmonie und Glück finde ich wichtig - Sie
auch? Rufen Sie an über: (5522/J147951)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Matthias, 62 J., Handwerker, verwit-
wet, 1,81 m, richtig liebenswert mit einem
riesengroßen Herzen, sportlich (wandern,
Radfahren), er reist gerne, ist unterneh-
mungslustig, treues Herz zu verschenken!
Hast Du Lust auf ein Leben zu zweit, auf rei-
sen, abends schön Essen gehen, auf einen
gemeinsamen Weg, ein fröhliches, harmo-
nisches, liebevolles, feinfühliges Miteinan-
der, leben, lieben, lachen - am liebsten für
immer? Melde dich über: (5522/J170543)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Markus, 66 J., warmherziger Witwer,
ein absoluter Herzensmensch, liebes We-
sen, ein Mann voller Wärme + Empathie,
mit Interesse für schöne Reisen, Sport,
Musik, er liebt die Natur. Das Leben hat,
egal, wie alt man ist, schöne Tage - haben
Sie Lust, den Herbst des Lebens mit mir
gemeinsam zu genießen? Wir könnten zu
zweit Essen gehen, verreisen, Pläne für
den Sommer schmieden, uns ganz behut-
sam kennenlernen - einfach Glück + Liebe
spüren - ein Leben in Harmonie! Rufen Sie
an über: (5522/J167500)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Wolfgang, 68 J., Diplom-Ingenieur,
gutaussehend, humorvoll, lebenswürdig,
1,89 m. Es ist wohl mehr als unwahr-
scheinlich, dass ganz plötzlich eine nette
Dame bei mir vor der Tür steht - deshalb
hoffe ich, Sie lesen diese Zeilen. Was kann
ich Ihnen über mich erzählen? Ich liebe
das Reisen, treibe Sport (Radfahren, wan-
dern, joggen), kann etwas kochen, tanze
gerne - und suche eine Partnerin für ein
harmonisches Leben mit vielen gemein-
samen Erlebnissen! Melden Sie sich über:
(5522/J167829)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jörg, 71 J., Akademiker i.R., ein gut
aussehender Mann mit Herz, Hirn + Witz,
1,85 m, zu seinen Hobbies zählen Reisen,
Kultur, Sport (Segeln, Skilaufen, Motorad-
touren). Ich war mutig, Sie über diesen
Weg zu suchen - jetzt seien auch Sie mutig
und melden Sie sich! Sind Sie die fröhliche
Dame, die die nächsten 20 Jahre mit mir er-
leben möchte, die eine Beziehung vermögt,
in der gelacht, geredet, unternommen wird,
in der Harmonie, Glück + Liebe zu Hause
sind? Rufen Sie an über: (5522/J144656)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrich, 73 J., Seminarleiter i. R.,
sportlich, mit jugendlicher Art und Aus-
strahlung, er kocht + singt gerne. Ich bin
kein Opa-Typ, lache, liebe das Meer, bin
bewegungsfreudig, mag Theater, Musicals
+ Kleinkunst. Wo ist die nette Dame, die wie
ich noch viele Träume und Pläne hat, deren
Herz ebenso wie meins noch an Gefühle +
Liebe glaubt? Ich finde: eine harmonische
Partnerschaft mit ehrlicher Liebe ist mit kei-
nem Geld der Welt zu bezahlen - finden Sie
auch? Rufen Sie an über: (5522/J153210)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Klaus-Dieter, 75 J., Handwerksmeister
i.R., ein gepflegter, zuverlässiger Witwer mit
vollem Haar, gutaussehend, 1,78 m, NR, er
reist gerne, kann vieles selbst reparieren,
mag Musik. Das Leben ist auch im Alter
schön - darf ich es Ihnen zeigen? Ich suche
eine liebe Lebensgefährtin, die die kom-
menden Jahre mit mir teilen und genießen
möchte: zu zweit einen Ausflug machen,
essen gehen, wieder von Herzen lachen
können, ein zufriedenes Leben zu zweit
führen. Rufen Sie an über: (5522/J169776)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ludwig, 79 J., Masch.-bautechniker
i. R., ein aufgeschlossener, liebenswerter
Witwer, 1,80 m, der gerne wandert, inter-
essiert, er besucht Konzerte, Theater, reist
sehr gerne, guter Autofahrer. Wissen Sie,
was ich hoffe? Dass wir durch diese Zeilen
eine Chance auf ein Glück zu zweit bekom-
men! Ich suche von ganzem Herzen eine
liebe Dame für eine herzliche Partnerschaft,
möchte gemeinsam mit ihr die Welt an-
schauen, Freude am Leben haben, Lachen,
eine herzerfrischende Zweisamkeit + Liebe
finden. Rufen Sie an über: (5522/J168654)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Günter, 81 J., Projektleiter i.R., ein
attraktiver, gepflegter liebenswerter Witwer,
absolut kein Opa-Typ, der trotz eines Schick-
salschlages seine fröhliche Wesensart nicht
verloren hat. Wenn ich ehrlich bin, habe ich
einen Herzenswunsch: Ich möchte noch mal
eine nette Dame kennenlernen, möchte noch
mal glücklich sein - **auf Wunsch auch bei
gehen, wohnen!** Was halten Sie davon,
wenn wir für 2026 zusammen Pläne schmie-
den, an die Sie fahren, uns gemeinsam auf
den Sommer freuen, wieder Freude im Herzen
haben? Melden Sie sich über: (5522/J170711)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Werner, 82 J., Arzt i.R., niveaull, interes-
santer Gesprächspartner, fit, eig. Pkw. Zwei
Seelen - ein Gedanke; zwei Herzen - ein
Gleichklang. Bedeutet ein höheres Alter, dass
man für immer alleine bleiben muss? Nein!
Ich liebe das Reisen, gehe gerne essen, bin
an Kunst + Kultur interessiert, spiele Klavier -
doch schöner wäre es, dies alles zu zweit zu
erleben. Ich würde mich freuen, wenn wir die
Zukunft als Paar harmonisch gestalten könn-
ten. Melden Sie sich über: (5522/J169084)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 08

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Bügelhilfe umgehend gesucht, privat, guter Bahnanschluss, gute Bezahlung. ☎ 0172-6645532

Für Residenz am Dom, Putzhilfe für Apartment gesucht auch für Hilfe beim Einkaufen, gute Bezahlung. ☎ 0177-6508379 Mi./Fr./Sa, 15-18 Uhr (keine SMS)

Hausmeister sucht Verstärkung für Treppenhäuserreinigung, Büoreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Küchenhelfer Spülküche, Essensausgabe, Kasse (m/w/d). Wir suchen kurzfristig für Kantine in Köln-Poll in Teilzeit oder Minijob "Sie". Arbeitszeit Montag bis Freitag 8-11 Uhr oder 11-15 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an ABAKUS GmbH. ☎ 0176-30121718 oder info@abakus-koeln.com

Hausmeister sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Heifer (Gärtner). Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Raumpfleger (m, w, d) nach Rath/Heumar gesucht, geringfügige Beschäftigung, Reinigung und Pflege der Büroräume nach Büroschluss, ca. 6,5 Stunden / Woche, Bewerbung an info@betriebe-roettgen.de - mehr Informationen unter https://www.mehl-muehlens-stiftung.de/jobs/

Reinigungskraft für Hotel gesucht! ☎ 02203-96999, info@aoc-hotel.de

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

1A Malermeister alle Außenarbeiten Eigenes Gerüst Gerne Privat 0157-38210442

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, tapezieren Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Erfahrene, zuverlässige, mitdenkende Reinigungskraft sucht Tätigkeit im Büro/Praxis, Haushalt aber auch Treppenhäuser. ☎ 0174-5180164

Eriedige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer sucht Arbeit im Haushalt. ☎ 0163-8846553

Junger Mann sucht Arbeit als Fensterputzer. ☎ 0152-02044815

Renovierungsarbeiten preiswert! Malerarbeiten Streichen, Trockenbau, Fliesen, etc. ☎ 0172-1438730

Stellenangebote

Ambulanz Köln bietet Qualifizierung zum Rettungssanitäter (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. info: www.ambulanz-koeln.de

Bäckerereigessele oder Backstubenhilfe in Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfsbasis nach Köln-Heimersdorf gesucht. Tel. 0221-798881 oder info@baeckerei-newzella.de

Fahrer m/w/d gesucht! Sie sind Rentner und suchen noch eine Aufgabe? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen einen Fahrer für die Beförderung von Schülern in Köln. Jetzt anrufen und informieren 0151-70600113

Nette Telefonistinnen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-96464218

Reinigungskraft m/w/d für Maschinenreinigung auf geringfügiger Basis für Köln Fühlings gesucht. 5x wöchentlich ca. 2 Std. AZ. Beginn: 16:00 Uhr HE-AB Industriedienste GmbH Tel.: 0162-9465213

Reinigungskräfte für Turnhalle für Willy Brand Gesamtschule in Höhenhaus gesucht. Arbeitszeiten von 6.00-7.45 Uhr morgens Informationen HS-Gebäudereinigung. ☎ 0221-7904735

Reinigungskräfte w.m.d. gesucht. Köln - Wallrakaden / Rudolfplatz Mo. - Fr. 18:00 - 19:40 Tel. 0211782588 evtl. AB. Remmert GmbH

Seniorin sucht langfristig für privat, seriöse, freundliche, zuverlässige, weibliche Betreuerin für Nachtstunden (keine Pflege), ca. 19.00 Uhr bis 09:00 Uhr, Köln-Müngersdorf, Pkw erwünscht. Mobil: 0170-7081996

Telefonist (m/w/d) als Verstärkung ca. 9 Std./Woche für nettes Bürodienstleister-Team gesucht. Sie sollten zuverlässig, freundlich und teamfähig sein. Tel. 0221-340290, info@smart-office-4.de

Transferdienst Köln sucht Rentner. Fahrer. Minijob. info@driveologic.de

Stellenangebote Auszubildende

STRABAG Property and Facility Services GmbH Auszubildende Gebäudereinigerin gesucht Wir stellen noch Auszubildende ein für das Jahr 2026 Bewerber sie sich gerne unter: ☎ 0170-7981125 oder ste fan.auge@strabag.com



Niederberger Gruppe ... seit 1924
sucht **Reinigungskräfte** auf Minijobbasis für unser Objekt in **Köln**.
AZ: Mo. - Fr. ab 06:00 Uhr oder ab 15:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 0163/6352671 melden.

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** (m/w/d) für Einzelunterricht
Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilfelehrer und Lerntherapeuten für Einzelunterricht.
Unsere Standorte finden Sie auf www.intensiv-lernhilfe.de
oder unter: ☎ 0 22 02/9 42 42 92

WOLTERS Gebäudereinigung

Wir suchen ab sofort

in Teilzeit oder Minijob jeweils Mi. ab 18 Uhr und Di. ab 14 Uhr je 2 Std.

Köln: • Rodenkirchen • Nähe Neumarkt • Lindenthal

• pers. Einarbeitung und Betreuung

• Über tarifliche Bezahlung

www.wolters-dienste.de

info.wolters-dienste.de

Helmuth H. Wolters GmbH & Co. KG

oder telefonisch von 9 - 16 Uhr Tel. 0241-778870

☎ 0173 - 2 40 79 57

Jetzt bewerben!



Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ **02203 1883 99** ☎ **0175 999 44 00**
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.



Freie Stellen in Ihrer Nähe:

☎ **02203 1883 99** ☎ **0175 999 44 00**
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Upgrade auf Print verfügbar

Ihre Anzeigen auch online!

Erreichen Sie Kandidaten (m/w/d) dort, wo sie suchen.

Ob Print oder Online – Sie entscheiden, wie Ihre Anzeige wirken soll.

- Präsenz im lokalen Anzeigenblatt
- Digitale Veröffentlichung auf yourjob.de
- Erweiterte Reichweite über das Netzwerk von stellenanzeigen.de
- Flexible Kombinationen – passend zu Ihrem Recruiting-Bedarf

Mehr Sichtbarkeit. Mehr Möglichkeiten.

Ein Angebot von:

Rheinische Anzeigenblätter.de

YOURJOB.de

Stellenanzeigen.de

Wir beraten Sie gerne: anfrage@rag-interactive.de

Die Kölner Horror-Haltestelle Appellhofplatz

„Als Frau ist es gruselig, hier entlangzulaufen“



Angstraum Appellhofplatz. Fahrgäste treffen auf Drogenabhängige. Foto: Krasniqi

Die Kölnerin Sabine M. (57) ist geschockt über den Zustand an der KVB-Haltestelle Appellhofplatz. Der Weg zur Arbeit bedeutet für sie vor allem eins: Angst. Sie berichtet von herumliegenden Junkies, Erbrochenem und Blutlachen.

VON IRIS KLINGELHÖFER

Köln. Die Kölnerin fährt fast täglich mit der Bahn bis zur KVB-Haltestelle Appellhofplatz. „Was da wieder abgeht zurzeit, ist wirklich schlimm“, schildert sie.

Als sie dort um 6.30 Uhr die Treppe hochgekommen sei, habe sie „über Junkies steigen“ müssen. „Als Frau ist es gruselig, dort entlangzulaufen“, erzählt sie fassungslos.

Sabine M. berichtet: „Alles ist voller Müll, Dreck, Erbrochenem, Kot.“ Dutzende drogenabhängige Menschen würden auf dem Boden liegen, einige laut schreien. Daneben Blutlachen und Spritzen.

„Unglaublich, was man da ertragen muss“, so die 57-Jährige. Auch für das Reinigungsteam, das bereits parat stand, empfinde sie die Situation als eine

Zumutung. Selbst im Bereich des Verwaltungsgerichts, das sich am Appellhofplatz befindet, würden Drogenabhängige und Obdachlose immer wieder ihre Geschäfte verrichten.

Die Kölnerin, die nach eigenen Angaben bereits Stadt und KVB angeschrieben hat, fordert: „Die Verantwortlichen müssen dringend reagieren.“

Was sagen Stadt, KVB und AWB zu der Situation? Was wird unternommen? „Der öffentliche Raum der U-Bahnhaltestelle Appellhofplatz wird unter anderem von einer gemischten Szene von überwiegend suchtkranken Personen sowie einigen Personen aus der Obdachlosenszene genutzt, die den Streetwork-Teams bekannt sind“, erklärt Katja Reuter vom städtischen Presseamt auf EXPRESS-Nachfrage.

Hilfsangebote und tägliche Kontrollen rund um die Uhr

Es gäbe regelmäßige Hilfsangebote sowie nahezu tägliche Kontrollen zu verschiedenen Uhrzeiten. „Ordnungswidriges Verhalten ahndet das Ordnungsamt kon-

sequent“, sagt sie. So seien bei Kontrollen rund um das Osterwochenende vier Bußgeldverfahren wegen Drogenkonsums eingeleitet worden.

Laut KVB-Sprecherin Gudrun Meyer wird die Haltestelle Appellhofplatz regelmäßig zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten durch Service- und Sicherheitspersonal bestreift. Auch die Kooperationstreife (Polizei, KVB, Ordnungsamt) sei dort zusätzlich regelmäßig im Einsatz.

„Personen, die dort lagern, werden der Haltestelle verwiesen – es sei denn, dass dies aufgrund von Minustemperaturen nicht zu verantworten wäre“, erklärt sie und fügt aber hinzu: „Sobald die Aufsicht die Haltestelle verlassen hat, kehren die obdachlosen beziehungsweise drogenabhängigen Personen zurück.“

Zwischenzeitlich hätte sich die Problematik am Appellhofplatz deutlich verbessert, nun aber ganz aktuell wieder zugespitzt. So werde die Haltestelle zwar dreimal täglich gereinigt, einmal davon nass. „Aber bereits nach ein bis zwei Stunden ist sie wieder genauso stark verschmutzt wie zu-

vor“, so die KVB-Sprecherin.

Auch AWB-Sprecher Jörg Daniel bestätigt, dass es im Umfeld der KVB-Haltestelle Appellhofplatz immer wieder zu starken Verschmutzungen kommt. Der öffentliche Bereich rund um den Platz werde derzeit sechsmal wöchentlich von montags bis samstags gereinigt.

Daniel: „Zusätzlich kümmern sich unsere Mitarbeiter gezielt um sogenannte Nischenbereiche und Fäkaliennecken, unter anderem mithilfe eines Straßenwaschwagens. Bei Bedarf setzen wir dort auch Duftwasser ein, um Geruchsbelästigungen zu reduzieren.“ Die Reinigung der eigentlichen Haltestelle sowie der Zugänge liegt jedoch im Zuständigkeitsbereich der KVB.

„Uns ist bewusst, dass die geschilderten Zustände für Passantinnen und Passanten belastend sein können. Gleichzeitig möchten wir betonen, dass es sich bei den dort anwesenden Menschen häufig um besonders vulnerable Personen handelt, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden“, so der AWB-Sprecher.

IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo - Fr 9 - 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederrassel)
Holger Biernert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!

Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.



Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 14.04. für 1g Feingold bis zu 115,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Münzen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG

Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

STEUERBERATUNG BUCHHALTUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)
WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt
0800 - 77 40 100
(kostenlos)
kontakt@embgenbroich-ug.de

50670 Köln • Im Mediapark 8
www.embgenbroich-steuerberater.de

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt
beim land.de

Su säht mer en Kölle

Unse Hermann es dut

Hermann Hertling, ei vun de letzte kölsche Urjesteine, ess am 18. Febr. 2026 (op Äschermeddwoch) em Alder vun 95 Johre jestorve.

Jot, e schön Alder, denn mer wesse jo och: „Et Levve do't kein Iwichkeit“. Stadtbe- kannt jewoode wor hä durch de Kumede, dem Theater vum Heimatverein Köln. Em Auto- renverzeichnis weed hä „Der Hausautor von der Kumede“ jenannt. De kölsche Sproch wor si Element. De letzte Joh- re wor hä als Verzällesmann un Rezitator ungerwächs un Zick 2021 dann met sin- gem Leevje, dem Karolin, em „Potklaaf“ (nem Podcast op Kölsch) ze höre.

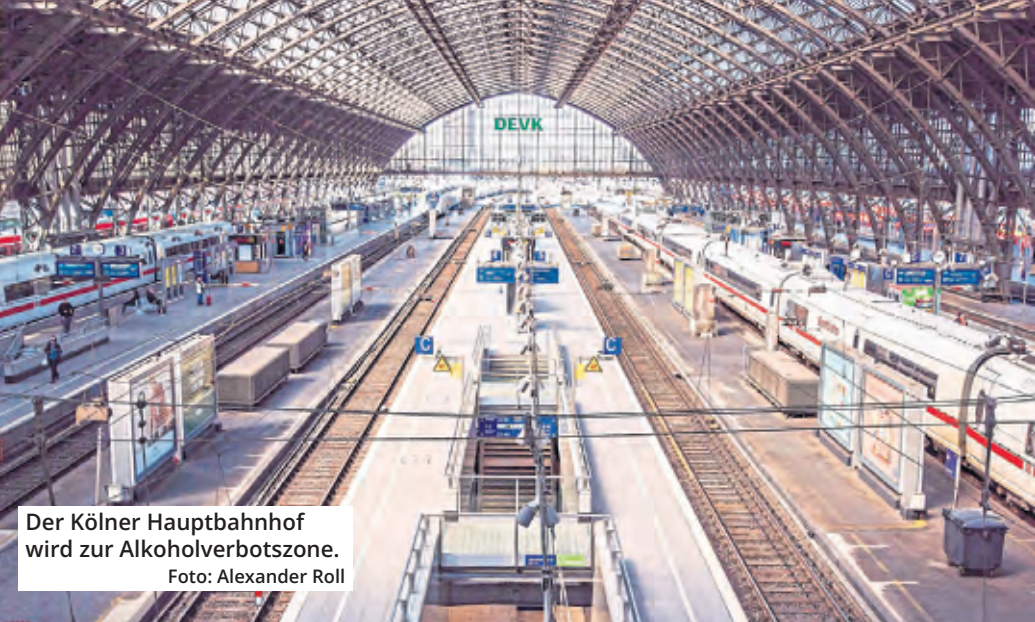
Tschüss Hermann, maach et jot un denne do bovve em Himmel met Dingem kölsche Verzäll vill Freud.

Katharina Petzoldt



Nach Beschwerden von Reisenden reagiert die Bahn

Alkoholverbot im Hauptbahnhof



Der Kölner Hauptbahnhof wird zur Alkoholverbotzone.
Foto: Alexander Roll

Die Deutsche Bahn hat im Kölner Hauptbahnhof ein Al- koholverbot eingeführt. Seit Anfang April ist es nicht mehr erlaubt, Alkohol zu trinken oder alkoholische Geträn- ke mitzubringen, um sie im Bahnhof zu konsumieren. Das Verbot gilt im gesamten Bahnhof einschließlich der Bahnsteige und aller Zuwe- ge.

VON PETER BERGER

Köln. Die Bahn reagiert da- mit auf Rückmeldungen von Reisenden und Besuchern, die sich ein ruhigeres und sicheres Umfeld wünschen. „Wir wollen, dass sich im Hauptbahnhof alle Menschen wohlfühlen. Mit dem Konsumverbot gehen wir einen konsequenten Schritt, das Si- cherheitsempfinden im Bahn-

hof zu erhöhen. Unsere Fahr- gäste sollen spüren, dass sich jetzt etwas schnell zum Positi- ven verändert“, sagt Kai Ross- mann, Leiter des Bahnhofsmag- nagements in Köln.

Mitführen von ver- schlossenem Alkohol weiterhin erlaubt

Erlaubt bleibt das Mitfüh- ren alkoholischer Getränke, die aus einem Einkauf stammen und verschlossen nach Haus gebracht werden. Auch in den Lokalen im Hauptbahnhof darf weiter Alkohol getrunken wer- den.

Die DB macht damit im Bahnhof von ihrem Hausrecht Gebrauch, wird das neue Verbot aber zunächst mit Augenmaß durchsetzen. Zunächst werden Mitarbeitende der Bahn über die geänderte Hausordnung in- formieren. Auch Durchsagen

und Aushänge im Bahnhof wei- sen auf das Verbot hin. Bei Ver- stößen kann ein Platzverweis ausgesprochen, im Wiederho- lungsfall auch ein Hausverbot erteilt werden. Die Aktion ist Teil des Sofortprogramms für mehr Sicherheit und Sauberkeit an den Bahnhöfen, das seit Ja- nuar in Kraft ist und in das 140 Millionen Euro investiert wer- den. An 35 großen Bahnhöfen sind seither mehr Sicherheits- kräfte im Einsatz. Auch die Rei- nigungsintervalle sind an 30 Bahnhöfen erhöht worden.

„Damit senden wir ein ganz klares Signal. Es passiert etwas. Und zwar jetzt“, sagte die neue Bahnchefin Evelyn Palla bei der Bilanz-Pressekonferenz für das Jahr 2025 Ende März in Berlin. „Wir schaffen spürbare Verbes- serungen für unsere Kundin- nen und Kunden, auch wenn wir bei der Pünktlichkeit wei- ter um Geduld bitten müssen.

Wir wissen, Vertrauen gewinnt man nicht durch Ankündigun- gen, sondern nur durch spürba- re Verbesserungen. Und genau daran arbeiten wir, Schritt für Schritt.“

Bei der KVB gilt schon seit längerem ein generelles Alko- holverbot in Bahnen, Bussen und an allen Haltestellen, die entsprechend gekennzeichnet sind. Wer dagegen verstößt, muss mit einem Bußgeld von 40 Euro rechnen. Das Rauch- verbot bezieht sich auf Bus- se, Bahnen, U-Bahnsteige und die Warte- und Verteilereben- nen in der U-Bahn. Es gilt auch für E-Zigaretten. Verstöße wer- den mit 15 Euro geahndet. In den Bahnen gilt ein generelles Ess- und Trinkverbot mit we- nigen Ausnahmen. Empfeh- len werden Müsliriegel, Kaffee im Thermobecher, Brotwaren in der Tüte und verschließbare Flaschen.

Lachgas-Verbot 949 Tage nach EXPRESS-Bericht

Köln. Mit der Schlagzeile vom 4. September 2023 brach- te EXPRESS ein neues Phäno- men ans Licht: Den Missbrauch von Lachgas durch Jugendli- che. Mitten in der Stadt bedien- ten sich in einer Samstagnacht auf offener Straße vor einschlä- gigen Clubs ganze Gruppen an der Partydroge. Die Bericht- erstattung alarmierte Eltern und Behörden. Was in Köln stattfand, spielte sich in vie- len vergleichbaren Städten ab. Zweieinhalb Jahre nach den schockierenden Fotos aus Köln greifen nun weitere konkre- te Maßnahmen, die die jungen Menschen schützen sollen.

Der Verkauf von Lachgas in Kartuschen ist wenigen Ta- gen weitgehend eingeschränkt. Die neue Regelung soll vor al- lem dem Gesundheitsschutz dienen: Weil das Gas als Par- tydroge genutzt wird, dürfen Minderjährige nun bundesweit kein Lachgas mehr erwerben oder besitzen. Verboten werden auch der Online-Handel und der Verkauf an Automaten. Das Gesetz von Gesundheitsminis- terin Nina Warken (CDU) um- fasst außerdem „K.o.-Tropfen“, wie sie etwa Sexualstraftäter einsetzen.

Dem Inkrafttreten ging eine Übergangszeit von drei Mona- ten voraus, um die Umstellung im Handel und an Automaten möglich zu machen. Die vorher- ige Bundesregierung verfolgte ähnliche Pläne, die sie wegen ihres vorzeitigen Endes nicht mehr realisieren konnte. In der Folge wurden teilweise schon regionale Lachgas-Verbote ein- geführt.

„Lachgas ist kein Spiel und keine harmlose Partydroge, sondern ein hohes Risiko für die Gesundheit“, sagte War- ken schon zum Parlaments- beschluss im November. Vermutlich harmlose Indus- triechemikalien dürften nicht länger missbraucht werden. Denn Folgen könnten Bewusst- losigkeit und bleibende Schä- den des Nervensystems sein. Oft wird Lachgas, also Distick- stoffmonoxid (N2O), als eupho- risierender Stoff über Luftbal- lons eingeatmet. Bei direktem Konsum aus Kartuschen kann es wegen der Kühlung zu Er- frierungen und Verletzungen des Lungengewebes infolge des Gasdrucks kommen.

Unterbunden werden soll die bisher recht leichte Verfügbar- keit. Künftig fallen Lachgas und Zubereitungen davon in Kartus- chen mit einer Füllmenge von mehr als 8,4 Gramm unter ein gesetzliches „Umgangsverbot“ für neue psychoaktive Stoffe. Erwerb und Besitz für Minder- jährige werden ausdrücklich verboten. Generell untersagt wird die Abgabe über Automa- ten und der Versandhandel an private Verbraucher. Für Voll- jährige gilt künftig, dass pro Einkauf maximal zehn Kartus- chen mit jeweils 8,4 Gramm erworben werden dürfen.

ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!

DIE ABFLUSSMEISTER

Hefige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und

Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Roh-

system überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonder-angebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.

RABATTOFFENSIVE vom 18.04. bis 25.04.2026

19€ Kanal-Check
Inklusive Reinigung bis zu 40 m
Kanal-Länge sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt statt 129 €

KANAL TV-INSPEKTION
Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654
- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner
- Kellersanierungen
- Nasse Wände?
- Feuchter Keller?
- Wir machen Ihr Haus trocken!

0 22 34 - 21 93 228

Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: diabflussmeister@gmail.com

DIE ABFLUSSMEISTER Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik

Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

★ Trustpilot ★★★★★ Google ★★★★★

IHRE TERRASSE MIT WEITBLICK NEU ERLEBEN.

Glasdach inkl. Montage

- 4.06m x 3.50m ab **4499,-***
- 5.06m x 3.50m ab **4999,-***
- 6.06m x 3.50m ab **5999,-***

Glasschiebetüren auf Wunsch - der perfekte Abschluss für Ihre Terrassenüberdachung

100€ Benzingeld zurück*

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-81994930 | WWW.GARTENLUX.DE

Jetzt scannen!

Jetzt bis zu **25% + 10% RABATT** auf das gesamte Sortiment*

ELEKTRISCHER HEIZER GRATIS*
Wird bei Montage mitgeliefert!

GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN